



S t R H
Wien

STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH I - 20/17

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 35, Prüfung der

Biometrie im Aufenthaltstitel

Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 35 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1	5
Empfehlung Nr. 2	5
Empfehlung Nr. 3	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AU	Außenstelle
bzw.	beziehungsweise
ELAK	Elektronischer Akt
E-Mail	Elektronische Post
lt.	laut
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
StRH	Stadtrechnungshof

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Maßnahmenbekanntgabe der Biometrie im Aufenthaltstitel der Magistratsabteilung 35 einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 1. März 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 8. März 2018, Ausschusszahl 46/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Umsetzung der im Oktober 2016 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die von der Magistratsabteilung 35 zum ursprünglichen Bericht (siehe Tätigkeitsbericht 2015, MA 35, Prüfung der Biometrie im Aufenthaltstitel; StRH I - 35 -1/15), abgegeben wurde.

Dabei war festzustellen, dass der in der Maßnahmenbekanntgabe geäußerte Stand der Umsetzung bei drei Empfehlungen mit dem Prüfungsergebnis des Stadtrechnungshofes Wien übereinstimmte. Eine als geplant gemeldete Empfehlung wurde zwischenzeitlich bereits umgesetzt.

Bei einer der bereits umgesetzten Empfehlungen war aufgrund der Prüfung eine neue zusätzliche Empfehlung über die Aktualisierung der Inventardaten des Informationssystems SAP auszusprechen.

Die beiden ursprünglich als "in Umsetzung" gemeldeten Empfehlungen blieben weiterhin aufrecht. Da diese unter anderem Mängel in Fluchtwegebereichen betrafen, sollten sie nunmehr zeitnah umgesetzt werden.

Bericht der Magistratsabteilung 35 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 3 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	3	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die festgestellten Diskrepanzen der Inventardaten der Fingerprintscanner wären spätestens im Zuge der jährlichen Inventur richtigzustellen bzw. zu aktualisieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die festgestellten Diskrepanzen der Inventardaten der Fingerprintscanner, welche aufgrund der Übersiedlungen im Zuge des Projektes "AU NEU" (neue Bezirkszuständigkeiten für die Außenstellen der Magistratsabteilung 35) zustande kamen, wurden bereits richtiggestellt bzw. aktualisiert.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Wie in der Stellungnahme vom 20. Jänner 2018 mitgeteilt, wurde die Empfehlung bereits umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Die festgestellte Situation hinsichtlich des Kundinnen- bzw. Kundenverkehrs und den entsprechenden Räumlichkeiten wäre zum Anlass zu nehmen, alle Bereiche des Parteienverkehrs des Fachbereiches Einwanderung der Magistratsabteilung 35 unter Berücksichtigung aller baurechtlichen Bestimmungen entsprechend zu evaluieren. Gegebenenfalls sollte der Kundinnen- bzw. Kundenverkehr in dafür besser geeignete Räumlichkeiten verlegt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Hinsichtlich der verwirrenden Fluchtwegesituation im Lager in der Meiereistraße 7, Sektor B, hält die Magistratsabteilung 35 fest, dass hier die Verantwortung bei der Magistratsabteilung 34 liegt und es bereits im Mai 2015 ein Ersuchen zur Mängelbehebung gab.

Die Überprüfung des Stadtrechnungshofes Wien wurde zum Anlass genommen, die Magistratsabteilung 34 am 21. Dezember 2017 nochmals schriftlich aufzufordern, alle diesbezüglich bei der Begehung vom 20. Dezember 2017 festgestellten Mängel, zu beheben.

In Bezug auf die Querverbinder wird - um das Verletzungsrisiko zu minimieren - ein entsprechender Anstoßschutz auf die Querverbinder montiert. Die Arbeiten werden, lt. E-Mail der Magistratsabteilung 34 vom 24. Jänner 2018, bis zur Kalenderwoche 7 dieses Jahres erledigt.

Abschließend darf festgehalten werden, dass in der Kalenderwoche drei und vier in allen Räumlichkeiten der Abteilung Begehungen durch die Sicherheitsvertrauenspersonen der Magistratsabteilung 35 stattfanden. Die Ergebnisse der Begehungen wurden im ELAK dokumentiert und notwendige Behebungen werden veranlasst.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Hinsichtlich der verwirrenden Fluchtwegesituation im Lager Sektor B wurden alle bei der Begehung vom 20. Dezember 2017 festgestellten Mängel durch die Magistratsabtei-

lung 34 behoben. Weiters wurde, um das Verletzungsrisiko im Lager zu minimieren, ein Anstoßschutz auf die Querverbinder der Aktenregale montiert.

Empfehlung Nr. 3

Die bestehenden Widersprüche hinsichtlich der Fluchtwegesituation im Bereich des Lagerraumes im Ernst-Happel-Stadion wären zu bereinigen sowie die Mängel (Regalböden, Fahrradaufbewahrung) zu beheben und insgesamt ein den Bestimmungen der Bauordnung für Wien entsprechender Zustand herzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Hinsichtlich der verwirrenden Fluchtwegesituation im Lager in der Meiereistraße 7, Sektor B, hält die Magistratsabteilung 35 fest, dass hier die Verantwortung bei der Magistratsabteilung 34 liegt und es bereits im Mai 2015 ein Ersuchen zur Mängelbehebung gab.

Die Überprüfung des Stadtrechnungshofes Wien wurde zum Anlass genommen, die Magistratsabteilung 34 am 21. Dezember 2017 nochmals schriftlich aufzufordern, alle diesbezüglich bei der Begehung vom 20. Dezember 2017 festgestellten Mängel, zu beheben.

In Bezug auf die Querverbinder wird - um das Verletzungsrisiko zu minimieren - ein entsprechender Anstoßschutz auf die Querverbinder montiert. Die Arbeiten werden, lt. E-Mail der Magistratsabteilung 34 vom 24. Jänner 2018, bis zur Kalenderwoche 7 dieses Jahres erledigt.

Abschließend darf festgehalten werden, dass in der Kalenderwoche drei und vier in allen Räumlichkeiten der Abteilung Begehungen durch die Sicherheitsvertrauenspersonen der Magistratsabteilung 35 stattfanden. Die Ergebnisse der Begehungen wurden im

ELAK dokumentiert und notwendige Behebungen werden veranlasst.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Hinsichtlich der verwirrenden Fluchtwegsituation im Lager Sektor B wurden alle bei der Begehung vom 20. Dezember 2017 festgestellten Mängel durch die Magistratsabteilung 34 behoben. Weiters wurde, um das Verletzungsrisiko im Lager zu minimieren, ein Anstoßschutz auf die Querverbinder der Aktenregale montiert.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im November 2018